

aonAlarmServices

Batterietauschanleitung





Inhaltsverzeichnis

1. Überblick.....	4
2. Allgemeines.....	7
Verständigung der Sicherheitszentrale beim Batterietausch.....	9
3. Sicherheitshinweise.....	11
Auswahl der Batterien.....	13
Entsorgung von Batterien.....	13
Verunreinigung.....	13
4. Batterietauschanleitung.....	15
Außen- und Innensirenen.....	16
Bewegungsmelder.....	19
Rauchmelder.....	20
Magnetkontakt.....	22
Funkhandsender.....	23
Notruftaster.....	24
Funkbedienteil.....	25
Funkrepeater.....	26
Glasbruchmelder.....	27
Wasserstandsmelder.....	28
Temperaturmelder.....	29
5. Quittierung Sabotagealarm.....	31

1 Überblick



Außensirene:

Damit werden auch Dritte (z. B. Nachbarn) auf das Geschehen aufmerksam gemacht – dient zusätzlich der Abschreckung.



Innensirene:

Die Innensirene alarmiert innerhalb der Wohnung oder des Hauses und empfiehlt sich besonders bei großen Wohnobjekten.



Rauchmelder:

Der Rauchmelder dient der frühzeitigen Erkennung von Bränden.



Magnetkontakt:

Damit überwachen Sie Fenster und Türen auf Öffnen oder Aufdrücken.



Bewegungsmelder:

Erfasst jede Bewegung innerhalb eines Bereichs.



Funkhandsender:

Damit können Sie ganz einfach Ihre Alarmanlage scharf bzw. unscharf schalten.

1 Überblick



Notruftaster:
Damit können Sie in Notfällen sofort die Exekutive alarmieren.



Funkbedienteil:
Damit können Sie Ihre Alarmanlage von einem zweiten Eingangsbereich (Hintereingang, Garageneingang) bedienen.



Funkrepeater:
Ermöglicht größere Distanzen zwischen der Meldezentrale und einzelnen Meldern zu überbrücken, z. B. zwischen mehreren Stockwerken.



Glasbruchmelder:
Damit überwachen Sie Fenster oder Glastüren.



Wasserstandsmelder:
Informiert Sie, wenn Wasser ausläuft oder eindringt. Durch rasche Reaktion können so Wasserschäden, etwa durch defekte Waschmaschinen, möglichst gering gehalten werden.



Temperaturmelder:
Warnt beim Über- oder Unterschreiten einer von Ihnen eingestellten Temperatur oder Temperaturspanne. Empfohlen für alle Räume, in denen Sie eine konstante Temperatur benötigen.



Allgemeines



2 Allgemeines

Tipp:

Wir empfehlen Ihnen, den Austausch der Batterien Ihres Alarmsystems durch qualifiziertes Fachpersonal von A1 durchführen zu lassen. Sie erreichen das A1 Service Team unter 0800 664 100 rund um die Uhr zum Ortstarif.

Möchten Sie den Batterietausch bei Ihrer Anlage oder einzelnen Komponenten selbst vornehmen, empfehlen wir Ihnen dringend, die vorliegende Anleitung genau zu lesen und die nachfolgenden Sicherheitshinweise zu beachten. Dadurch kann eine Gefährdung von Personen während des Tauschs reduziert werden.

Ein erforderlicher Batterietausch wird über die Meldezentrale Ihres Alarmsystems angezeigt. Der betroffene Melder ist am Display abzulesen.

Es empfiehlt sich, im Zuge eines Batterietauschs auch die Batterien aller anderen Komponenten Ihres Alarmsystems zu tauschen.



Halten Sie den Benutzercode zum Aktivieren und Deaktivieren der Alarmanlage während des Batterietauschs bereit.

2 Allgemeines

Verständigung der Sicherheitszentrale beim Batterietausch.

Info:

Um mögliche Fehlalarme zu vermeiden, muss die Sicherheitszentrale unter der kostenlosen Rufnummer 0800 501 001 unbedingt vor jedem Batterietausch informiert werden. Ihre Identität wird aus Sicherheitsgründen durch die Sicherheitszentrale über Ihr Alarmpasswort geprüft. Bitte halten Sie dieses bereit.

Beim Batterietausch kann es zu Alarmübertragungen kommen. Um eine Weiterleitung der Alarme an die Polizei auszuschließen, muss die Sicherheitszentrale informiert sein. Ab dem Verständigungszeitpunkt der Sicherheitszentrale wird für den abgesprochenen Zeitraum keine Alarmweiterleitung durchgeführt. Nach Beendigung des Batterietauschs und der Inbetriebnahme des Alarmsystems ist die Sicherheitszentrale zu informieren.

Im Zeitraum des Batterietauschs (von der Ankündigung des Batterietauschs bei der Sicherheitszentrale bis zur Bestätigung der Beendigung des Batterietauschs) wird Ihre Anlage in der Sicherheitszentrale auf Revision gesetzt. Das bedeutet, dass alle Aktivitäten im geschützten Objekt protokolliert, jedoch nicht an die Polizei weitergeleitet werden. Sollten Sie die Beendigung Ihrer Arbeit am Alarmsystem nicht in dem mit der Sicherheitszentrale vereinbarten Zeitraum erledigen können, ist dies der Sicherheitszentrale zu melden.

Nach erfolgtem Tausch sind alle vom Batterietausch betroffenen Melder einmal bewusst auszulösen, um in den Betriebszustand „Bereit“ zu gelangen.

! Beachten Sie dabei, dass einige Melder (Wasserstandsmelder, Rauchmelder, Temperaturmelder und der Glasbruchmelder) nicht direkt ausgelöst werden können. Beide Rauchmelder verfügen über eine Prüftaste, mit der ein Alarm ausgelöst werden kann. Bei allen anderen ist auf die „Lebensmeldung“ zu warten. Diese erfolgt über die Kommunikation der Melder mit der Meldezentrale und kann bis zu 65 Minuten dauern!

Tipp:

Wir empfehlen, den Funktionstest gemeinsam mit der Sicherheitszentrale durchzuführen.



Sicherheitshinweise



3 Sicherheitshinweise

Info:

Wird beim Wechseln von Batterien eine Beschädigung festgestellt, dann sind die defekten Batterien mit besonderer Vorsicht zu handhaben. Wenn bei den Batterien Flüssigkeit ausgetreten ist oder sich kristalline Ablagerungen an den Polen befinden, dann benutzen Sie bitte geeignete Schutzhandschuhe. Der Kontakt mit den Schleimhäuten und Augen ist zu vermeiden. Bei Kontakt mit der Haut ist diese unverzüglich mit Wasser und Seife zu reinigen. Sollte es zu einem Kontakt mit den Schleimhäuten/Augen kommen, bitte sofort mit Wasser spülen und einen Arzt kontaktieren.

Beim Verschlucken von Lithiumbatterien sind sofort Notfallmaßnahmen einzuleiten, auch dann, wenn noch keine akute Notfallsituation eingetreten ist.

Ausgenommen vom Notruftaster werden alle aonAlarmServices Funkkomponenten durch Lithiumbatterien versorgt.

Lithiumbatterien haben eine wesentlich höhere Energiedichte als Alkalibatterien. Bei fehlerhafter Handhabung erfolgt eine starke Erwärmung. Eine explosionsartige Zerstörung der Batterie kann nicht ausgeschlossen werden. Daher sind die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten:

1. Batterien dürfen niemals kurzgeschlossen werden
2. Der Kontakt mit Wasser ist auszuschließen
3. Verpolung der Batterien beim Einbau ist auszuschließen
4. Herstellerhinweise der Batterien sind zu beachten
5. Batterien sind nicht für die Handhabung durch Kleinkinder geeignet
6. Batterien sind nur gegen baugleiche Typen zu ersetzen
(beachten Sie dazu die Tabelle auf der nächsten Seite)
7. Die Verwendung beschädigter Batterien ist zu vermeiden
8. Eine über das Haltbarkeitsdatum hinausgehende Lagerung der Batterien ist zu vermeiden
9. Defekte Batterien sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen

Nach dem Öffnen der einzelnen Komponenten des Alarmsystems sind die elektronischen Bauteile zugänglich.

Diese können möglicherweise bei Berührung durch elektrostatische Entladungen gestört, geschädigt oder im Extremfall zerstört werden. Eine Berührung der metallischen Anschlüsse ist zu vermeiden.

3 Sicherheitshinweise

Auswahl der Batterien.

Die Anzahl und Auswahl der Batterien entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Melder	Batterietyp	Anzahl
Außen- und Innensirene	CR 123A	5 Stk.
Rauchmelder	CR 123A	2 Stk.
Magnetkontakt	CR 123A	1 Stk.
Bewegungsmelder	CR 123A	1 Stk.
Funkhandsender	CR 2430	1 Stk.
Notruftaster	12 V Alkalibatterie, Baureihe 23A	1 Stk.
Funkbedienteil	CR 123A für Typ 1 oder CR 2430 für Typ 2	1 Stk. 1 Stk.
Funkrepeater	1,2 V AA Akku	3 Stk.
Glasbruchmelder	CR 123A	1 Stk.
Wasserstandsmelder	CR 123A	1 Stk.
Temperaturmelder	CR 123A	1 Stk.

Bei der Auswahl der Ersatzbatterien ist auf Folgendes zu achten:

Markenhersteller

höchste Qualitätsstufe

Ablaufdatum (darf nicht überschritten sein)

Entsorgung von Batterien.

Die Entsorgung von Batterien ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchzuführen.

Verunreinigung der Platinen.

Beim Berühren der Platinen der Komponenten Ihres Alarmsystems können diese durch Hautabsonderungen verunreinigt werden. Vermeiden Sie deshalb die Berührung der Platine.



Batterietauschanleitung



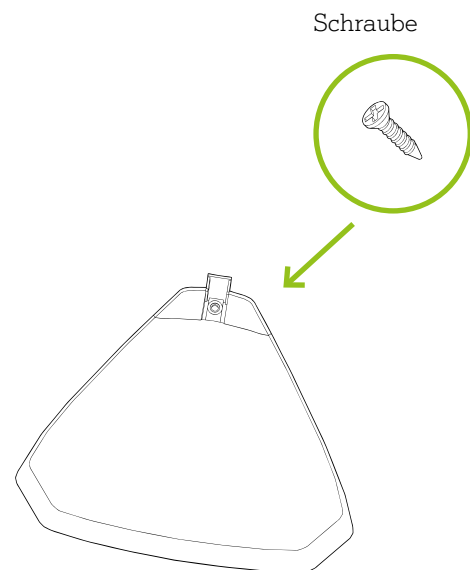
4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Außensirenen.

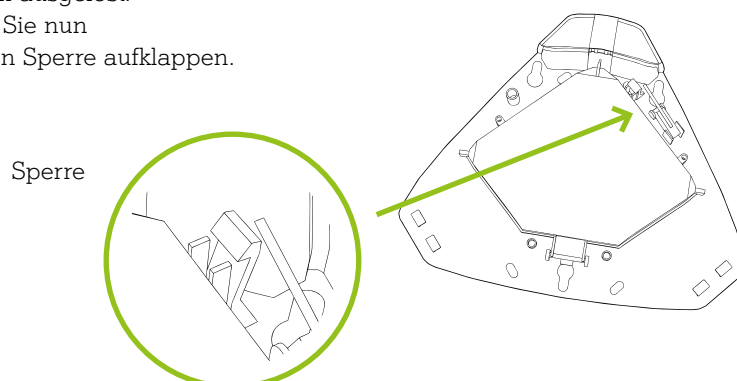
Info:

Für den Austausch der Batterien bei der Außen- und Innensirene empfehlen wir einen Gehörschutz und die Bereitstellung einer Leiter. Die Außen- und Innensirene ist jeweils mit fünf Lithiumbatterien bestückt. Im Zuge des Batterietauschs empfehlen wir, alle fünf Batterien gleichzeitig zu tauschen.

- 1 Die Abdeckung der Sirene wird mit einer Schraube unter der aufklappbaren Abdeckung im Blitzlicht gesichert. Drehen Sie diese Schraube einfach mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn heraus.

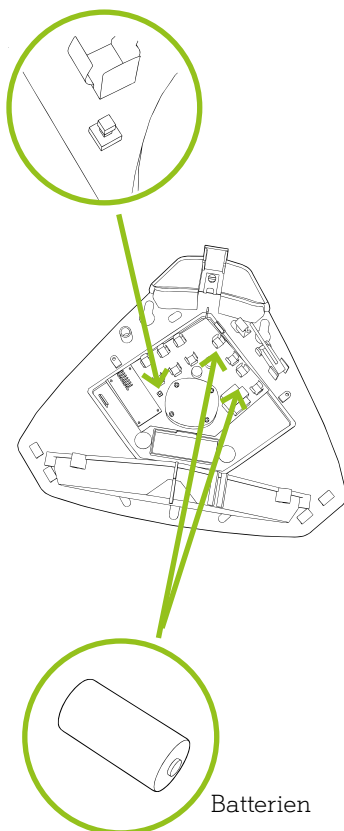


- 2 Danach können Sie den Deckel abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Die Innenabdeckung können Sie nun durch das Lösen der seitlichen Sperre aufklappen.



4 Batterietauschanleitung

Reset-Taste



3 Den ausgelösten Sabotagealarm können Sie jetzt mit der Reset- Taste quittieren und die Batterien unter Beachtung der korrekten Polung austauschen.

4 Nachdem Sie alle Batterien eingesetzt haben, halten Sie die Reset-Taste ca. eine Sekunde lang gedrückt. Abschließend schließen Sie die Innenabdeckung und setzen Sie den Deckel wieder auf.

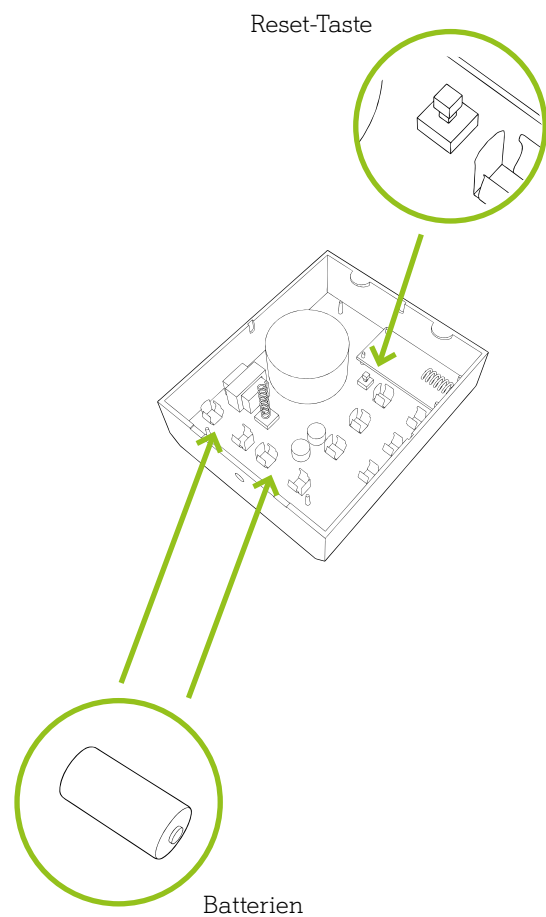
5 Drehen Sie jetzt die Halteschraube im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie diese nicht zu stark anziehen.

6 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) - fertig.

4 Batterietauschanleitung

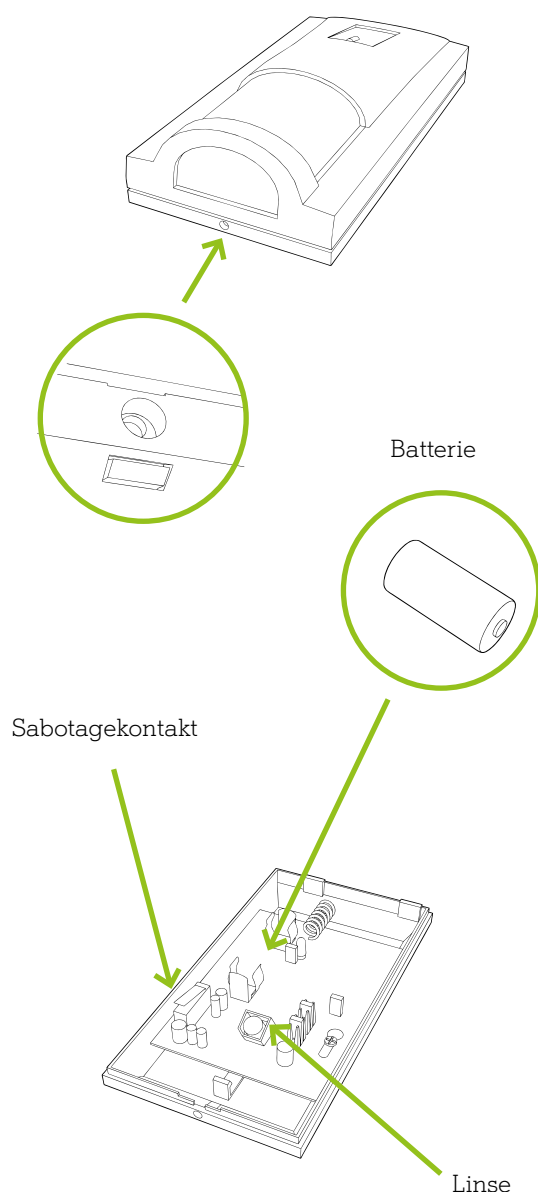
Batterietausch Innensirenen.

- 1 Das Gehäuse der Innensirene wird durch eine Schraube an der Unterseite gesichert. Nachdem Sie diese entfernt haben, können Sie die Innensirene von der Montagegrundplatte unten abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst.
- 2 Die Batterien und die Reset-Taste sind nun sofort zugänglich. Den ausgelösten Sabotagealarm können Sie jetzt mit der Reset-Taste quittieren. Die zu ersetzenden Batterien können Sie jetzt entnehmen und die neuen Batterien einsetzen.
- 3 Achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Nachdem Sie alle Batterien eingesetzt haben, halten Sie die Reset-Taste ca. eine Sekunde lang gedrückt. Abschließend setzen Sie den Deckel wieder auf. Drehen Sie nun die Halteschraube im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie diese nicht zu stark anziehen.
- 4 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.



4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Bewegungsmelder.



- 1 Das Gehäuse besteht aus zwei Teilen: dem Gehäusedeckel mit dem Linsenhalter und der Grundbaugruppe mit der Elektronik. Der Gehäusedeckel ist mit einer Schraube gesichert.
- 2 Nachdem Sie die Schraube entfernt haben, können Sie den Deckel nach Lösen der Sperre abheben. Die Sperre befindet sich zwischen Schraube und Gehäusewand. Drücken Sie die Sperre vorsichtig nach innen, bis der Deckel freigegeben ist. Sie können den Deckel von unten nach oben abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst.
- 3 Die Batterie können Sie nun ersetzen. Dabei dürfen Sie die Linse nicht berühren. Sollten die Batterien beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein. Beim Aufsetzen des Deckels muss der Sabotagekontakt mit einem klickenden Geräusch einrasten. Danach können Sie die Schraube wieder im Uhrzeigersinn festschrauben.
- 4 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.

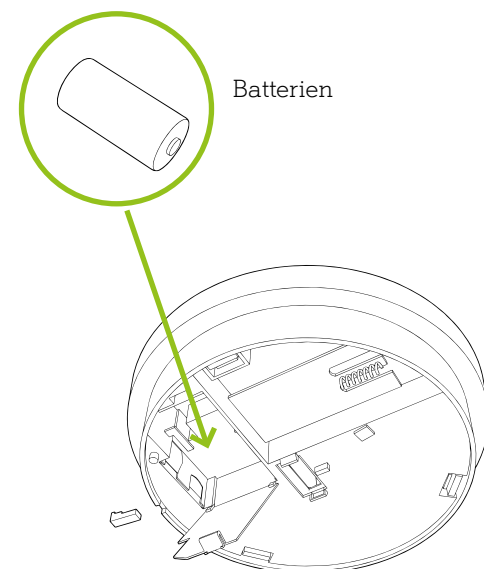
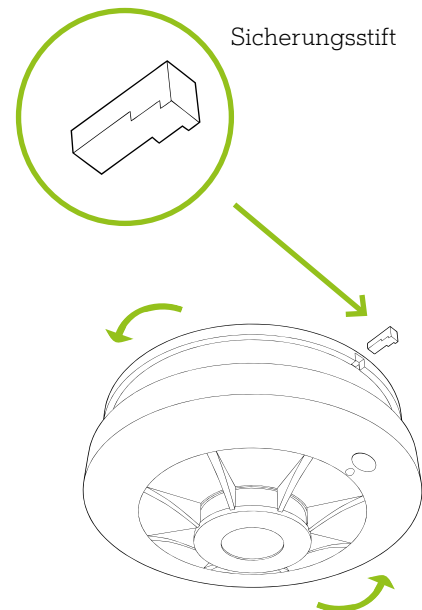
! Der Melder hat eine Ruhezeit von 2,5 Minuten. Die Auslösung des Bewegungsmelders für einen Funktionstest kann daher erst nach Ablauf dieser Zeit erfolgen.

4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Rauchmelder.

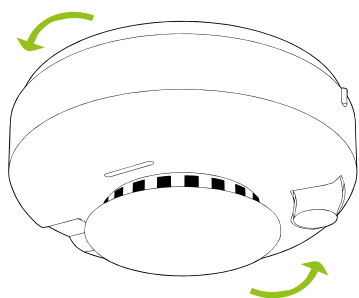
Rauchmelder Typ 1

- 1 Um den Rauchmelder von der Montageplatte zu lösen, entfernen Sie als Erstes den Sicherungsstift. Danach können Sie den Rauchmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte lösen und nach unten abziehen.
- 2 Nachdem Sie das Batteriefach geöffnet haben, können Sie die beiden Batterien tauschen. Legen Sie die Ersatzbatterien unter Beachtung der korrekten Polarität ein.
- 3 Jetzt schließen Sie das Batteriefach auf und setzen den Rauchmelder auf die Grundplatte. Lassen Sie den Rauchmelder im Uhrzeigersinn einrasten und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsstift.
- 4 Betätigen Sie nun die Prüftaste zur Alarmauslösung und Funktionsüberprüfung. Und schon ist der Rauchmelder betriebsbereit.
- 5 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.



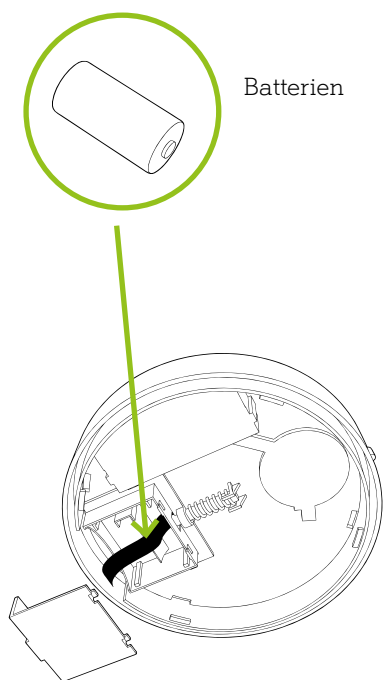
4 Batterietauschanleitung

Rauchmelder Typ 2



1 Um den Rauchmelder von der Montageplatte zu lösen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn nach unten ab.

2 Öffnen Sie jetzt das Batteriefach und tauschen Sie beide Batterien. Platzieren Sie das Auswurfband unterhalb der Batterien. Nun legen Sie die Ersatzbatterien unter Beachtung der korrekten Polarität ein.



3 Schließen Sie jetzt das Batteriefach und setzen Sie den Rauchmelder laut Markierung auf der Montageplatte auf. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

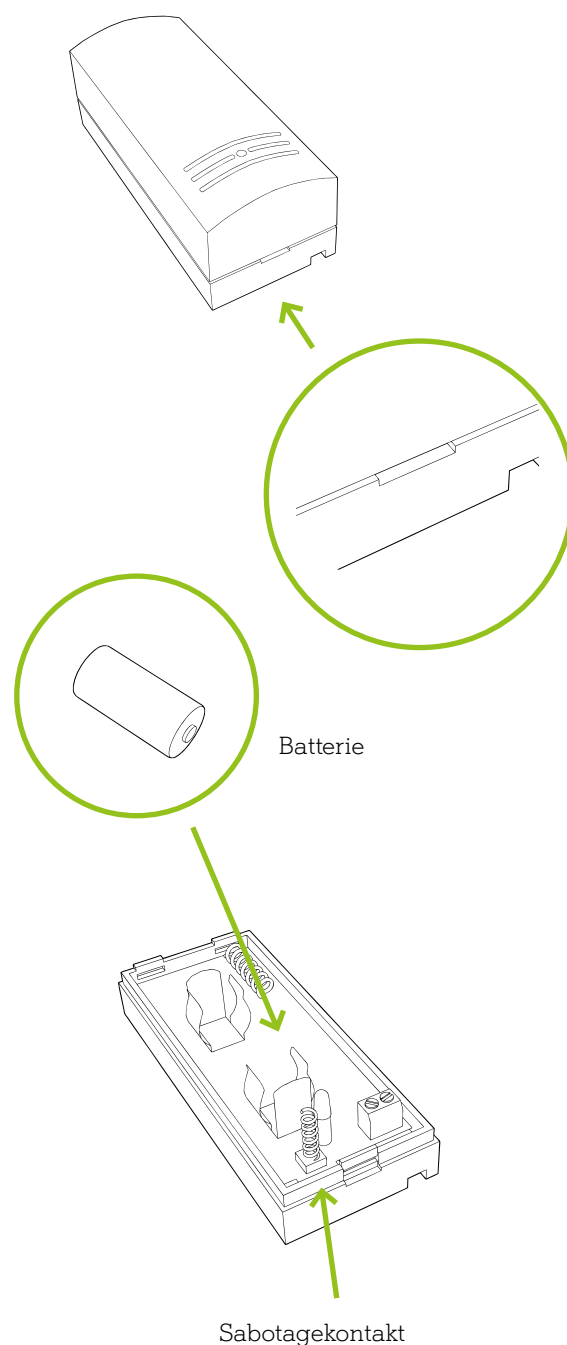
4 Betätigen Sie nun die Prüftaste zur Alarmauslösung und Funktionsüberprüfung. Und schon ist der Rauchmelder betriebsbereit.

5 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.

4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Magnetkontakte.

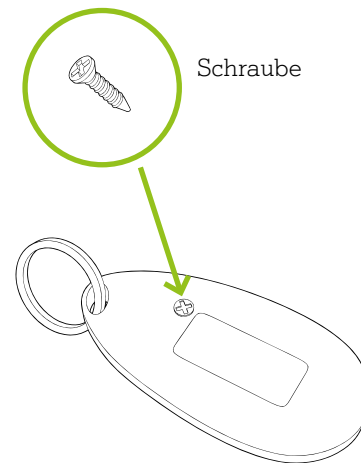
- 1** Öffnen Sie das Gehäuse mit äußerster Vorsicht, um Beschädigungen zu vermeiden.
Zum Austausch der Batterie heben Sie den Deckel von der Montageplatte ab. An der Unterseite des Magnetkontakts liegt zwischen der Montageplatte und dem Deckel eine Aussparung. Oberhalb dieser Aussparung befindet sich im Inneren des Magnetkontakts die Rastung für den Deckel.
- 2** Heben Sie den Deckel mit einem kleinen flachen Schraubendreher an der Stelle der Aussparung leicht an. Der Deckel lässt sich nun problemlos durch leichtes Kippen nach oben abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst.
Eine Beschädigung des Deckels/Modulträgers wird dadurch ausgeschlossen. Beschädigungen von Gehäusekomponenten sind immer auf unsachgemäße Öffnungsversuche zurückzuführen.
- 3** Nach dem Öffnen des Gehäuses können Sie die Batterie tauschen. Die Batterie befindet sich auf der Montageplatte. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein.
- 4** Danach hängen Sie den Deckel an der schmalen oberen Seite ein und verschließen ihn mit leichtem Druck.
- 5** Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.



4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Funkhandsender.

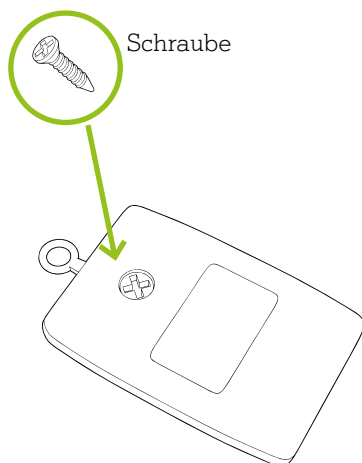
- 1** Zum Austausch der Batterie öffnen Sie das Gehäuse. Dazu drehen Sie die Schraube auf der Rückseite gegen den Uhrzeigersinn heraus. Das Gehäuse kann nun auseinandergezogen werden.
- 2** Entfernen Sie jetzt die leere Batterie. Dazu schieben Sie diese nach außen. Die Ersatzbatterie schieben Sie so ein, dass der positive Pol nach oben (von der Leiterplatte weg) zeigt.
- 3** Nach dem Tausch der Batterie schließen Sie das Gehäuse und ziehen Sie die Halteschraube vorsichtig fest (im Uhrzeigersinn).
- 4** Zum Prüfen der Funktion wird ein Kommunikationstest bzw. Funktionstest durchgeführt. Ein Indiz für die korrekte Funktion ist das Aufleuchten der roten LED bei Betätigung.



4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Notruftaster.

Der Batteriestatus des Notruftasters wird nicht durch die Meldezentrale überwacht. Daher wird empfohlen, die Batterien mindestens einmal jährlich zu tauschen und danach in Abstimmung mit der Sicherheitszentrale eine Funktionsprüfung durchzuführen.



- 1** Zum Austausch der Batterie öffnen Sie das Gehäuse. Dazu drehen Sie die Schraube auf der Rückseite gegen den Uhrzeigersinn heraus. Das Gehäuse kann nun auseinandergezogen werden.
- 2** Tauschen Sie jetzt die leere Batterie unter Beachtung der Polarität gegen eine Ersatzbatterie. Die Polarität ist zusätzlich im Gehäuse markiert.
- 3** Danach ist ein Funktionstest bzw. Kommunikationstest durchzuführen. Ein Indiz für die korrekte Funktion ist das Aufleuchten der roten LED bei Betätigung.

! Nach der Anmeldung des Batterietauschs bei der Sicherheitszentrale erfolgt auch beim Notruftaster keine unmittelbare Polizeiverständigung durch die Sicherheitszentrale.

4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Funkbedienteil.

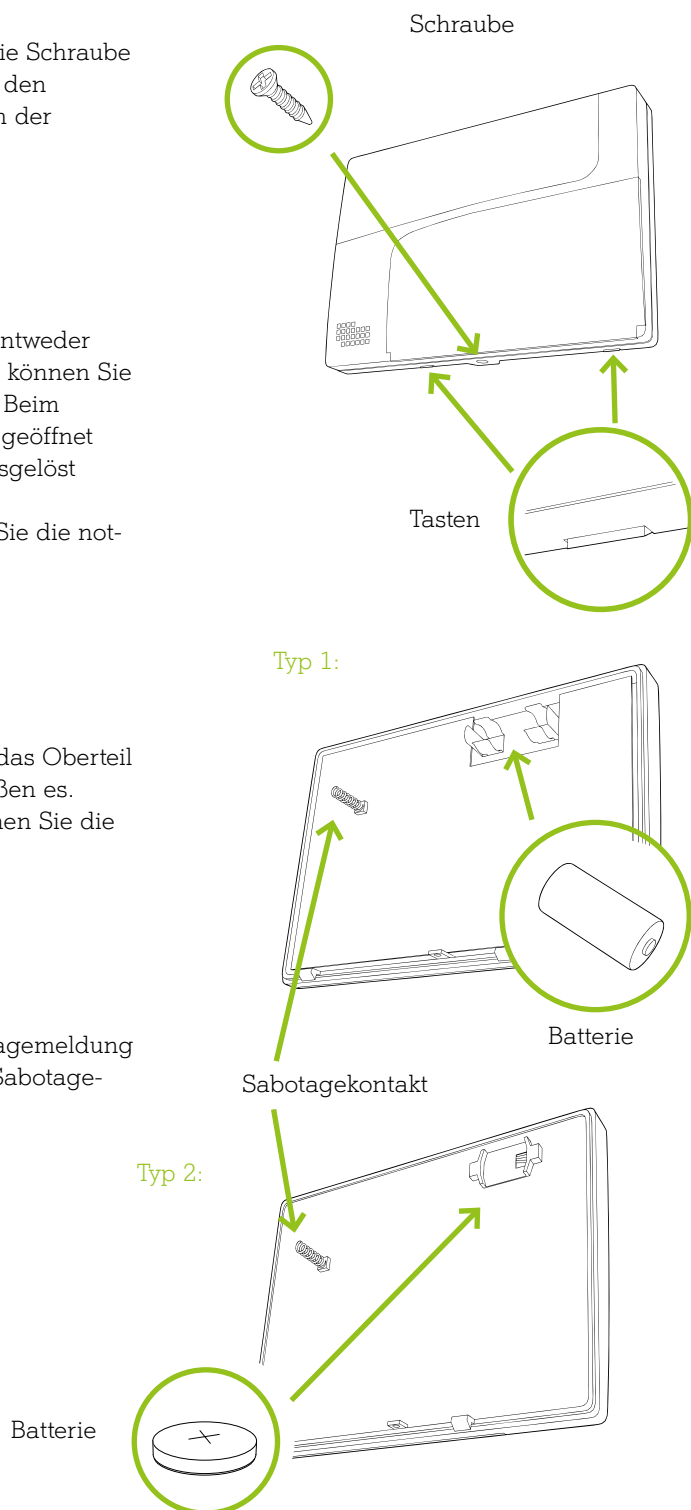
Das Funkbedienteil gibt es in zwei Modelltypen. Eine davon nutzt eine runde Lithiumflachzelle CR 2430, der andere Typ ist mit einer Lithiumbatterie CR 123A bestückt. Äußerlich können die beiden Varianten nicht unterschieden werden.

1 Zum Öffnen des Gehäuses entfernen Sie die Schraube an der Unterseite. Drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn heraus. Rechts und links von der Schraube befindet sich je eine Taste.

2 Drücken Sie diese vorsichtig nach innen, entweder beide gleichzeitig oder nacheinander. Jetzt können Sie das Oberteil (mit der Elektronik) abheben. Beim Austausch der Batterie muss das Gehäuse geöffnet werden. Dabei wird der Sabotagealarm ausgelöst. Danach können Sie die Batterie ersetzen. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein.

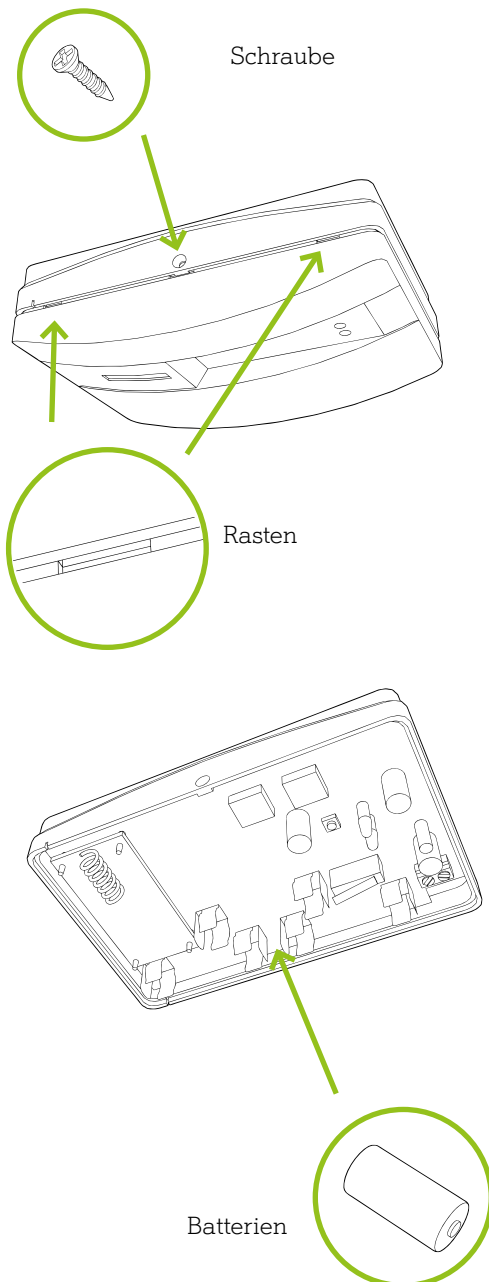
3 Zum Schließen des Gehäuses hängen Sie das Oberteil an der Montageplatte oben ein und schließen es. Nachdem die Rasten eingerastet sind, drehen Sie die Sicherungsschraube im Uhrzeigersinn ein.

4 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.



4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Funkrepeater.



1 Zum Öffnen entfernen Sie die Schraube auf der Oberseite des Gehäuses. Drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn heraus. Rechts und links von der Schraube befindet sich je eine Raste.

2 Drücken Sie diese vorsichtig nach innen, entweder beide gleichzeitig oder nacheinander. Jetzt können Sie das Oberteil (mit der Elektronik) abheben. Beim Austausch der Batterie muss das Gehäuse geöffnet werden. Dabei wird der Sabotagealarm ausgelöst. Danach können Sie die Batterie ersetzen. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein.

3 Zum Schließen des Gehäuses hängen Sie das Oberteil an der Montageplatte oben ein und schließen Sie es. Nachdem die Rasten eingerastet sind, drehen Sie die Sicherungsschraube im Uhrzeigersinn ein.

4 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.

4 Batterietauschanleitung

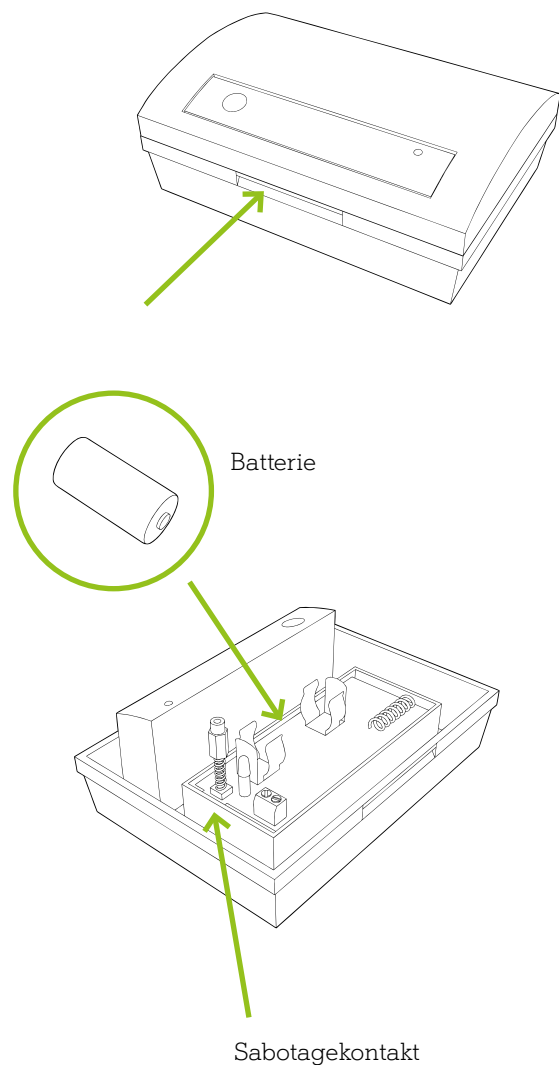
Batterietausch Glasbruchmelder.

1 Um Beschädigungen zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse mit äußerster Vorsicht. Das Gehäuse besteht aus der Montageplatte und dem Gehäusedeckel. Zum Austausch der Batterie heben Sie den Deckel von der Montageplatte ab. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst.

2 Nach dem Öffnen des Gehäuses können Sie die Batterie tauschen. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein. Nun einfach die neue Batterie einsetzen.

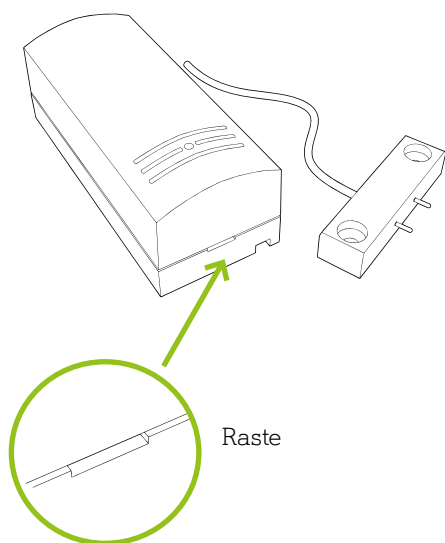
3 Setzen Sie jetzt den Gehäusedeckel auf und verschließen Sie das Gehäuse mit leichtem Druck.

4 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.



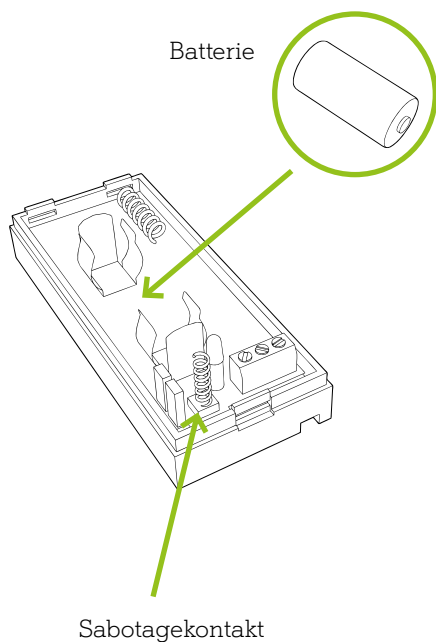
4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Wasserstandsmelder.



1 Um Beschädigungen zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse mit äußerster Vorsicht. Zum Austausch der Batterie heben Sie den Deckel von der Montageplatte ab. An der Unterseite des Wasserstandsmelders liegt zwischen der Montageplatte und dem Deckel eine Aussparung. Oberhalb dieser Aussparung befindet sich im Inneren des Wasserstandsmelders die Raste für den Deckel.

2 Zum Abheben des Deckels heben Sie mit einem kleinen flachen Schraubendreher den Deckel an der Stelle der Aussparung leicht an. Der Deckel lässt sich dann problemlos durch leichtes Kippen nach oben abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Beschädigungen von Gehäusekomponenten sind immer auf unsachgemäße Öffnungsversuche zurückzuführen.



3 Nach dem Öffnen des Gehäuses können Sie die Batterie tauschen. Die Batterie befindet sich auf der Montageplatte. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein.

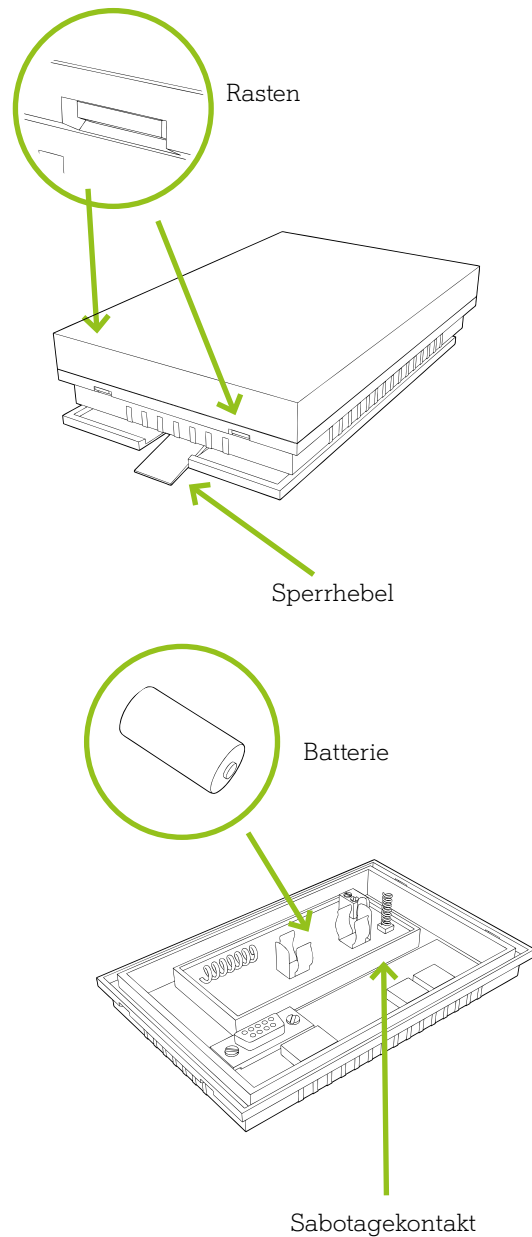
4 Hängen Sie danach den Deckel an der schmalen oberen Seite ein und verschließen Sie ihn mit leichtem Druck.

5 Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.

4 Batterietauschanleitung

Batterietausch Temperaturmelder.

- 1** Um Beschädigungen zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse mit äußerster Vorsicht.
Zum Austausch der Batterie ziehen Sie den Temperaturmelder von der Montageplatte nach Lösen des Sperrhebels ab. Danach können Sie den Deckel durch Eindrücken der beiden Rasten an einer der schmalen Seiten abheben. Dabei wird ein Sabotagealarm ausgelöst.
- 2** Nach dem Öffnen des Gehäuses können Sie die Batterie tauschen. Die Batterie befindet sich auf der Montageplatte und kann vorsichtig entnommen werden. Sollte die Batterie beschädigt sein, halten Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ein.
- 3** Setzen Sie jetzt den Gehäusedeckel auf und verschließen Sie das Gehäuse mit leichtem Druck.
- 4** Quittieren Sie nun einfach noch die Sabotagemeldung an der Meldezentrale (siehe „Quittierung Sabotagealarm“) – fertig.






Quittierung Sabotagealarm



5 Quittierung Sabotagealarm


Info:

Jeder im Zuge des Batterietauschs ausgelöste Sabotagealarm muss an der Meldezentrale zurückgesetzt werden, um in den Betriebszustand zurückzukehren. Bevor der Alarm nicht zurückgesetzt wurde, ist eine Scharf-Schaltung nicht möglich.

- 1 Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste  (Unscharf).
Danach erscheint die Anzeige:

Linie 01: ALARM
Datum

Linie 01: Text wie von Ihrem A1 Techniker programmiert.

- 2 Zum Zurückstellen drücken Sie die Taste .
Danach erscheint die Grundanzeige der Meldezentrale:

A1
Datum/Uhrzeit

Notizen







Einfach alles online auf A1.net

Mehr Infos und Services erhalten Sie bequem auf A1.net/kontakt, beim A1 Service Team unter 0800 664 100 und persönlich in jedem A1 Shop, in Ihrer Postfiliale oder im Fachhandel.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler
Stand: Juni 2011